

Umweltamt, 06.02.2023

Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am 07.02.2023 (Drucksachen-Nr.: 5536/2020-2025)

Solarpark auf der Fläche „Im Bargfelde“

Frage:

Aus welchen Gründen wurde der Solarpark Im Bargfelde in Jöllenbeck abgelehnt?

Antwort:

Das Umweltamt hat den Solarpark nicht final abgelehnt.

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz hat in Bezug auf den Ausbau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen in seiner Sitzung vom 26.04.2022 die Verwaltung beauftragt, eine Bewertung für die Realisierung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen inkl. eines Flächenscreenings für Potentialflächen zu erarbeiten. In diesem Zuge werden aktuell stadtwweit Flächen anhand von verschiedenen Kriterien auf ihre Eignung bzw. Nichteignung bewertet. Die Arbeiten sind aktuell noch nicht abgeschlossen. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Ergebnisse den zuständigen politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Ziel der Verwaltung, gestützt durch den v. g. Auftrag der Politik vom 26.04.2022 ist es, auf dem Stadtgebiet Bielefeld einen verantwortungsvollen und geordneten Ausbau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen zu ermöglichen.

Im Falle des Solarparks „Im Bargfelde“ wurde die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in einer Stellungnahme des Umweltamtes vom 14.01.2022 gegenüber dem Bauamt aus Folgenden Gründen nicht befürwortet:

- Weder Regionalplan noch Flächennutzungsplan sehen eine bauliche Entwicklung der Fläche vor.
- Die Fläche befindet sich größtenteils innerhalb eines erholungswirksamen Freiraums und eines bedeutenden Kulturlandschaftsraums.
- Eine Besetzung der Landschaft mit technischen Anlagen soll mit der Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten (hier Ravensberger Hügelland) grundsätzlich ausgeschlossen werden.

Der Antragsteller wurde schließlich ab Frühjahr 2022 mehrfach darüber informiert, dass eine erneute Standortprüfung – nach gesamtstädtisch einheitlichen Kriterien - erfolgt, und in diesem Zuge auch eine Neubewertung der Fläche „Im Bargfelde“ erfolgt.

Zusatzfrage 1:

Welche Rolle spielt die Fläche Im Bargfelde in Jöllenbeck, die als Solarpark angedacht ist, im Flächenscreening der Verwaltung, durch den Beschluss vom 26.04.2022 des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz?

Antwort:

Die Fläche ist Bestandteil des gesamtstädtischen Flächenscreenings. Eine abschließende Bewertung wird dem o. g. Ergebnis des Bewertungsprozesses zu entnehmen sein – sie liegt im Moment noch nicht vor.

Zusatzfrage 2:

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, das Projekt Solarpark Im Bargfelde, dennoch zu verwirklichen?

Antwort:

Erst nach Abschluss des Flächenscreenings und der erforderlichen politischen Beschlussfassung liegt eine belastbare Grundlage zur finalen Beurteilung des Standortes vor.

i.A.

gez. Möller